

Presseinformation vom 20. Dezember 2011

Heinz D. Müller neuer Landespräsident der Wirtschaftsprüferkammer in Brandenburg

Berlin, 20. Dezember – Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Dr. Heinz D. Müller ist vom Vorstand und Beirat der Wirtschaftsprüferkammer zum Landespräsident der Wirtschaftsprüferkammer in Brandenburg ernannt worden. Er tritt am 1. Januar 2012 die Nachfolge von WP/StB Dipl.-Volksw. Christian F. Rindfleisch an, an dessen erfolgreiche Arbeit er anknüpfen möchte.

Dr. Müller ist Partner der MÜLLER-GICK-KRIEGER UND PARTNER, Duisburg, mit einer Niederlassung in Potsdam, die er leitet, sowie geschäftsführender Gesellschafter und Geschäftsführer der MOORE STEPHENS RHEIN-EMSCHER GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-GESELLSCHAFT in der ebenfalls in Potsdam ansässigen Niederlassung „BRANDENBURGISCHE Revisionsgesellschaft“.

Kernaufgabe der öffentlich bestellten Wirtschaftsprüfer ist die Prüfung von Jahresabschlüssen von Unternehmen und anderen prüfungspflichtigen Rechenwerken mit Erteilung eines Bestätigungsvermerks, der zusammen mit dem geprüften Jahresabschluss von Unternehmen veröffentlicht wird.

Dr. Müller möchte Vertreter und Ansprechpartner aller Wirtschaftsprüfer sein, unabhängig davon ob sie in den vier großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder in kleineren Zusammenschlüssen beziehungsweise als Einzel-Wirtschaftsprüfer tätig sind. Zur Erhöhung der Qualität und der Effizienz von Pflichtprüfungsaufgaben sieht sich der Berufsstand derzeit mit einer Vielzahl von Neuerungen konfrontiert. Neben den auf europäischer Ebene angestoßenen tiefgreifenden Veränderungen bei der Durchführung von Pflichtprüfungen bei Unternehmen von öffentlichem Interesse (börsennotierte Unternehmen) steht auch die Anpassung von Prüfungshandlungen an die Größe der zu prüfenden Einheiten ohne Qualitätsverluste (die sog. „skalierte Prüfung“ bei mittelgroßen und freiwillig zu prüfenden kleineren Unternehmen) auf dem Plan, wofür sich Dr. Müller im Rahmen seiner Tätigkeit als Beiratsmitglied der WPK und stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses „Rechnungslegung und Prüfung“ besonders einsetzen möchte.

Die Wirtschaftsprüferkammer (WPK) hat ihren Sitz in Berlin und ist für ihre über 21.000 Mitglieder bundesweit zuständig. In jedem Bundesland ist ein Landespräsident der WPK als Repräsentant des Berufsstandes ehrenamtlich tätig. Er ist mit der Wahrnehmung bestimmter Aufgaben auf dem Gebiete der Pflege der Beziehungen der Wirtschaftsprüferkammer in den Ländern, insbesondere zu den Landesregierungen, beauftragt. Die Landesgeschäftsstellen der WPK unterstützen die Landespräsidenten und führen das Wirtschaftsprüfungsexamen durch.

Die Wirtschaftsprüferkammer (WPK) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, deren Mitglieder alle Wirtschaftsprüfer, vereidigten Buchprüfer, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Buchprüfungsgesellschaften in Deutschland sind. Die WPK hat ihren Sitz in Berlin und ist für ihre über 21.000 Mitglieder bundesweit zuständig. Zu den Aufgaben der WPK gehören insbesondere die Berufsaufsicht über die Mitglieder, die Durchführung des Qualitätskontrollverfahrens sowie des Wirtschaftsprüfungsexamens. Mehr Informationen unter: www.wpk.de

Kontakt:

David Thorn
Referatsleiter Öffentlichkeitsarbeit
Wirtschaftsprüferkammer
Rauchstraße 26
10787 Berlin
Telefon 0 30/72 61 61-2 26
Telefax 0 30/72 61 61-2 28
E-Mail david.thorn@wpk.de
www.wpk.de